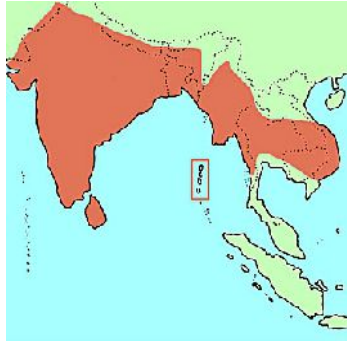


Alexandersittich

Psittacula eupatria
Alexandrine Parakeet



Heimat:

Von Pakistan bis Vietnam in fünf Unterarten. In verschiedenen Ländern eingebürgert, so auch in Teilen Deutschlands.

Brutzeit:

In Asien von November bis April, in Deutschland ab Februar.

Gelege:

2 bis 4 Eier

Brutdauer:

Etwa 28 Tage

Nestlingszeit:

7 Wochen



Links und oben: Weiblicher Vogel an der Bruthöhle

Früher wurde die Art als „Großer Alexandersittich“ bezeichnet, zur Unterscheidung vom Halsbandsittich, der „Kleiner Alexandersittich“ genannt wurde.

In den 1980er Jahren konnten erste Alexandersittiche in einer Kolonie der Halsbandsittiche in Wiesbaden beobachtet werden. Die Art stabilisierte sich schnell und seit 1987 wird von regelmäßigen Bruten in Hessen berichtet. Im Bereich um Köln sind die Vögel seit 1993 regelmäßige Brutvögel und verdrängen teilweise die bereits früher etablierten Halsbandsittiche.

Besonders im Kölner Zoo finden die Alexandersittiche ideale Bedingungen: Verschiedene alte Bäume bieten Bruthöhlen und Futter ist in offenen Gehegen beschaffbar. Im Winter kommen die Vögel an die Futterhäuschen der benachbarten Bewohner.